

Pressemitteilung

Einsatz für die Pariser Klimaziele

Evangelische Bank-Gruppe präsentiert ambitionierte Klimastrategie

Kassel, 10. September 2020. Angesichts der Herausforderung durch den Klimawandel übernimmt die Evangelische Bank mit einer umfassenden Klimastrategie Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung. Die Evangelische Bank (EB) leistet damit einen aktiven Beitrag zur Erreichung der Pariser Klimaziele und bekennt sich ausdrücklich zum 1,5 Grad-Ziel – und damit zu ambitionierten Kohlendioxid-Reduktionszielen im gesamten Geschäftsbetrieb sowie in allen Kredit- und Investmentportfolios.

Nach Überzeugung der EB ist es dringend geboten, dass Unternehmen aus der Finanzwirtschaft eine eigene Klimastrategie entwickeln und konsequent umsetzen. Nur so können sie ihrer gesellschaftlichen Verantwortung für den notwendigen, nachhaltig ausgerichteten Strukturwandel gerecht werden und einen aktiven Beitrag zur umfassenden, klimagerechten wirtschaftlichen Transformation leisten.

Die EB-Klimastrategie dokumentiert die gruppenweite Zielsetzung und das damit verbundene Maßnahmenpaket. Es umfasst vier Ziele, die die Geschäftsaktivitäten der Bank in den kommenden Jahren wesentlich prägen werden:

1. aktive Unterstützung des in Wirtschaft und Gesellschaft notwendigen Transformationsprozesses
2. Erweiterung des klimabezogenen Produkt- und Dienstleistungsspektrums
3. Integration von Klima- und Umweltrisiken in das Risikomanagement
4. sukzessive Reduzierung der Treibhausgasemissionen der EB-Gruppe

Zur Umsetzung dieser Ziele ist von der EB ein Klimaprogramm entwickelt worden, das konkrete Maßnahmen in den fünf Handlungsfeldern Betriebsökologie, Finanzierungen, Kapitalanlage, Risikomanagement und Kommunikation umfasst. Allein im ersten Schritt sind bereits über 40 Einzelmaßnahmen definiert worden, die die EB-Gruppe auf dem Weg zur Klimaneutralität aktiv verfolgt. Dazu gehören zum Beispiel die Optimierung des Energie- und Ressourceneinsatzes beim modernsten Effizienzkriterien entsprechenden Neubau des EB-Hauptsitzes in Kassel (Betriebsökologie), die Erweiterung des strengen Nachhaltigkeitsfilters auf die Kreditvergabe (Finanzierungen), die regelmäßige Messung der Klimawirkungen der Anlageportfolios (Kapitalanlage)



sowie die Integration von Klimaaspekten in den EB-eigenen Branchen-Trendradar (Risikomanagement).

Im Rahmen der Klimastrategie wird die EB eine gruppenweite Klimabilanz entwickeln. Basierend auf einem Pilotprojekt, in dem die Klimaauswirkungen des Kredit- und Anlageportfolios gemessen wurden, hat die EB die verfügbaren Daten getestet. Ziel ist es, auf Grundlage der Klimabilanz die Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der EB signifikant zu reduzieren und ein Berichtswesen aufzubauen, das weltweit anerkannten Standards entspricht.

„Wir sind stolz, mit einer gruppenweiten Klimastrategie einen ebenso wichtigen wie ehrgeizigen Meilenstein in unserer nachhaltigen Ausrichtung setzen zu können. Die Ziele und Maßnahmen, die wir mit der Klimastrategie verfolgen, unterstreichen einmal mehr unsere Vorreiterstellung im nachhaltigen Bankwesen in Deutschland“, sagt Thomas Katzenmayer, Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Bank. Berenike Wiener, als Direktorin Strategie und Head of CSR / Sustainable Finance wesentlich an der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie beteiligt, ergänzt: „Die Herausforderungen und Folgen des Klimawandels werden wir zukünftig ganzheitlich im Bankgeschäft berücksichtigen. Mit der Klimastrategie zeigen wir auf, wie die Klimaneutralität in den wesentlichen Geschäftsfeldern der Bank durch eine kontinuierliche Transformation erreicht werden kann.“

Die Evangelische Bank übernimmt seit ihrer Gründung Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt. Sie unterstreicht regelmäßig durch Initiativen und Maßnahmen ihr verantwortungsvolles, nachhaltiges Engagement.

Weiterführende Informationen zur Klimastrategie finden Sie hier:

www.eb.de/klimastrategie

Evangelische Bank – DIE Nachhaltigkeitsbank

Die Evangelische Bank eG ist als genossenschaftlich organisiertes, modernes Kreditinstitut die nachhaltig führende Spezialbank für Kunden aus der Kirche, Gesundheits- und Sozialwirtschaft sowie für alle privaten Kunden mit christlicher Werteorientierung. Als spezialisierter Finanzdienstleister bietet die Evangelische Bank neben dem exzellenten Branchen-Know-how auch umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Mit einer Bilanzsumme von 7,9 Mrd. Euro ist sie aktuell die größte Kirchenbank und zählt zu den größten Genossenschaftsinstituten in Deutschland. In ihrem Kerngeschäft finanziert sie soziale Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Altenpflege, Jugend- und Behindertenhilfe, Bildung, bezahlbarer Wohnraum sowie privater Wohnbau und investiert in Vorhaben, Unternehmen und Institutionen, die zur Bewahrung der Schöpfung einen positiven Beitrag leisten. Als DIE Nachhaltigkeitsbank richtet die Evangelische Bank ihr unternehmerisches Handeln nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) und nach den anspruchsvollen EMAS^{plus}-Kriterien aus. Zur EB-Gruppe gehören die EB-Sustainable Investment Management (EB-SIM), die EB Consult, die EB-Kundenservice GmbH, der Change Hub in Berlin sowie die HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie.



Ihre Ansprechpartner:

Berenike Wiener

Direktorin Strategie / Head of CSR and Sustainable Finance

Evangelische Bank eG

Kohlenstr. 132, 34121 Kassel

0561 7887-1050

berenike.wiener@eb.de

Albrecht Weisker

Kommunikation und Marketing

Evangelische Bank eG

Kohlenstraße 132, 34121 Kassel

0561 7887-1324

albrecht.weisker@eb.de

www.eb.de